

## Zweikampf

Zweikampf.

1. Interpellation Roeren u. Gen.:

a) Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß der Leutnant der Landwehrartillerie, Rechtsanwalt und Notar Dr. Fritz Feldhaus zu Mülheim a. d. Ruhr infolge ehrengerichtlichen Spruchs des Ehrengerichts des dortigen Landwehrbezirks vom 3. August 1905 wegen Unterlassung der Herausforderung des Beleidigers zum Zweikampf mit schlichtem Abschied entlassen ist?

b) Welche Maßnahmen gedenkt der Herr Reichskanzler zu ergreifen, um die Wiederholung eines solchen auf Duellzwang hinauslaufenden Verfahrens zu verhindern?: Anl.Bd. III, Nr. 146.

Bd. I, 20. Sitz. S. 546A.

Begründet, beantwortet und besprochen.

2. Resolution der Budgetkommission zu dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Pensionierung der Offiziere, einschließlich der Sanitätsoffiziere des Reichsheeres, der Kaiserlichen Marine und der Kaiserlichen Schutztruppen: Der Reichstag spricht bei Annahme der §§ 1 und 4 des Offizierpensionsgesetzes die Voraussetzung aus, daß die im § 4 vorgesehene Dienstunfähigkeitserklärung über einen Offizier nicht aus dem Grunde erfolgt, weil er den gesetzlichen Bestimmungen gemäß eine Herausforderung zum Zweikampf abgelehnt hat: Anl.Bd. IIIVI, Nr. 433 unter II4.

Bd. IV, 109. Sitz. S. 3426C.

Angenommen.

3. Siehe auch:

Bd. III, 79. Sitz. S. 2444C ff. (Dr. Spahn, Kriegsminister v. Einem genannt v. Rothmaler), Bd. III, 79. Sitz. S. 2452B (Bebel).

Bd. III, 81. Sitz. S. 2470B (Bassermann), Bd. III, 81. Sitz. S. 2478B, Bd. III, 81. Sitz. S. 2480B (Roeren), Bd. III, 81. Sitz. S. 2482A, Bd. III, 81. Sitz. S. 2490C/Bd. III, 81. Sitz. S. 2490D (v. Kardorff), Bd. III, 81. Sitz. S. 2491D (de Witt-Cöln), Bd. III, 81. Sitz. S. 2500B (v. Oertzen), Bd. III, 81. Sitz. S. 2501B (Erzberger).

Bd. IV, 109. Sitz. S. 3423B (Itschert), Bd. IV, 109. Sitz. S. 3424D (Kriegsminister v. Einem genannt v. Rothmaler), Bd. IV, 109. Sitz. S. 3425C.

